



12. November 2010

www.bludesch.at

z'Bludesch



Liebe Bludescherinnen und Bludescher

Mit einiger Besorgnis registriert man landesweit die Ausschreitungen der Jugendlichen in ihrem Freizeitverhalten. Vandalenakte, gewaltsame Übergriffe, Ausschreitungen in Jugendclubs, auf öffentlichen Plätzen und in öffentlichen Transportmitteln lassen die Alarmglocken schrillen. Zum selben Zeitpunkt treffen sich Jugendliche, um in einem 24-Stunden Action-Day sich auf den freiwilligen Dienst bei Rettung und Feuerwehr vorzubereiten. Dabei zeigt sich einmal mehr, dass unsere Jugend begeisterungsfähig und motivierbar ist, wenn man ihr entsprechende Aufgaben anvertraut. Ich weiß, dass nicht alle Jugendlichen für die Feuerwehr, einen Sportverein, für die Pfadfinder, für Musik- oder Chorgruppen zu begeistern sind. Und dennoch bieten alle diese Organisationen den Jugendlichen Möglichkeiten der persönlichen Entfaltung. Unterstützen wir die Bemühungen der Vereine und Institutionen und geben wir als Erwachsene Antwort auf die Herausforderungen, die uns die Jugend stellt. Der 24-Stunden Action Day hätte nicht stattgefunden, wenn nicht erwachsene Idealisten die Idee geboren und mit Engagement in ihrer Freizeit umgesetzt hätten. Dafür ein verbindliches Dankeschön. Eine bessere Antwort auf die Jugendkrawalle gibt es nämlich nicht.

Michael Tinkhauser



„Singen bitte“ mit dem Liedermacher Ulrich (GAUL) Gabriel aus Dornbirn hieß es im Rahmen der landesweiten Initiative „Kinder in die Mitte“ im Krone-Saal.

FRAUENRUNDE BLUDESCH

unter der Leitung von **Lotte Getsch** mit Unterstützung des Sozialausschusses

Wie alljährlich werden auch im heurigen Jahr im Kursraum des Kindergarten Bludesch Adventkränze und Adventschmuck gebunden.



Verkauf:

Dienstag, den 23.11 von 15.00 bis 20.00 Uhr,
Mittwoch, den 24.11 von 08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerst., den 25.11 von 08.00 bis 12.00 Uhr

WO? Kursraum des Kindergarten Bludesch
Eventuelle Sonderwünsche die machbar sind, nehmen wir gerne entgegen.
Ein Teil des Erlöses kommt dem Sozialwerk Bludesch zu Gute.

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES WSV-BLUDESCH 2010

Wann? Samstag, 04.12.2010 - Zeit: 20:00 Uhr
Wo? Pizzeria Roni, Hauptstraße 65, 6719 Bludesch

Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen 5 Tage vor der Sitzung beim Obmann schriftlich eingebracht werden.

Vorankündigung: Kinderschikurs vom 26.12.2010 bis 30.12.2010 in Raggal.
Wer sich hier als Schilehrer zur Verfügung stellen kann bitte bei Obmann Norbert Geutze melden.

Wir bitten unsere Mitglieder um rege Teilnahme, Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

IN EIGENER SACHE

In den vergangenen Jahren war es üblich, dass die Gemeinde jedem Haushalt zum Jahresende einen Jahresrückblick über vergangene Ereignisse zugestellt hat. Die Drucklegung dieser Broschüre war mit einigen zusätzlichen Kosten verbunden und landete vielfach gleich im Altpapier.

Aufgrund der Einführung eines regelmäßig erscheinenden Gemeinde-Mitteilungsblattes sind wir der Überzeugung, dass auf einen zusätzlichen Jahresrückblick verzichtet werden kann, zumal alle Informationen möglichst rechtzeitig im Gemeindeblatt berücksichtigt werden. Diese Überzeugung teilen auch die Verantwortlichen der Ortsvereine, die ihre Weihnachts- und Neujahrsbotschaften in verkürzter Form auch im Gemeindeblatt unterbringen.

Wir freuen uns natürlich über positiven Reaktionen auf unser regelmäßig erscheinendes Gemeindeblatt, sind aber auch jederzeit für Anregungen und Kritik offen. Mitteilungen, die im Gemeindeblatt veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätestens zehn Tage vor dem Erscheinungstermin im Gemeindegemeindeamt beim

buergerservice@bludesch.at

schriftlich einlangen.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am Freitag, 26. November 2010. Redaktionelle Beiträge bitte bis am 16. November schicken.

ACHTUNG WILDWECHSEL

Während der Wintermonate ist auf der Walgaustraße zwischen Bludesch und Gais mit vermehrtem Wildwechsel zu rechnen. Bitte fahren Sie im eigenen Interesse auf diesem Streckenabschnitt besonders vorsichtig und temporeduziert.

Die Post-Zustellbasis
6712 Thüringen sucht
für sofortigem Eintritt

1 TEILZEITKRAFT

im Ausmaß von 28 Wochenstunden

Dienstzeiten:
MO- FR 06:30- 10 Uhr und
von 14:00- 16:00 Uhr

Führerschein B erforderlich!

PENSIONISTEN AUF FROHER FAHRT

Vom 23. bis 26. Sept. 2010 reisten 32 Mitglieder bei unserem diesjährigen Ausflug ins schöne Salzkammergut mit. Bei der Hinfahrt machten wir im berühmten Seefeld eine Kaffeepause und einen Spaziergang durch diesen Nobelort.

Unsere Weiterfahrt ging entlang über Walchensee nach Benediktbeuern. Nach dem köstlichen Mittagessen im Klosterbräustüberl gab es eine Führung durch die barocke Klosteranlage (ältestes Kloster von Deutschland). Die Fahrt nach Henndorf am Wallersee erfolgte über Irschen – Chiemsee und Salzburg. Nach dem guten Abendessen beim „Gerstbachwirt“ klang der 1. Tag durch humorvolle Beiträge einzelner Teilnehmer aus. Am nächsten Morgen fuhren wir bei strahlendem Sonnenschein entlang des Mondsees, des Wolfgangsees in den einladenden Ort St. Wolfgang. Ein Spa-



ziertgang durch diesen romantischen Ort führte uns in die Kirche des Hl. St. Wolfgang (weltberühmter Pacher-Altar). Die nostalgische Zahnradbahn (Baujahr 1893) brachte uns an die Spitze des Schafberges. Ein faszinierender Rundblick bot sich über das Salzkammergut und die Bergwelt. Am Nachmittag besuchten wir die Kaiserstadt Bad Ischl. Die Heimfahrt führte über St. Gilgen, Fuschl. Am 3. Tag gab es je eine Führung im Schloss Hellbrunn (Wasserspiele) und durch die Salzburger Altstadt. Der Abschlussabend wurde durch Musik, Gesang und lustige Beiträge gestaltet.

Am Sonntag nahmen wir am feierlichen Hochamt im Dom teil. Nach dem Mittagessen im bekannten „Grünauer Hof“ traten wir die Heimreise – erfüllt von vielen Eindrücken an. Ein Dank gebührt dem vorbildlichen Fahrer „Brani“ der Fa. Haueis, unserem Obmann Oswald für seine perfekte Organisation und Bemühungen sowie der fröhlichen Gemeinschaft.



Blumen AKZENTE

Wir laden ein zur Weihnachtsausstellung

Gewinnen Sie einen von drei Gutscheinen im Wert von 30 Euro.

Jetzt wünschen wir Ihnen viel Glück und freuen uns auf Sie.

Donnerstag, den 11.11.2010 | 17.00 bis 20.00 Uhr
Freitag, den 12.11.2010 | 09.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, den 13.11.2010 | 09.00 bis 15.00 Uhr



Herzliche Gratulation

Im Seniorenheim in Nüziders feierte Frau Tea Werner im Kreise ihrer Familie ihren 90. Geburtstag. Dazu gratulierte auch der Nüziderser Bürgermeister Peter Neier. Wir schließen uns den Gratulationen an.



Edles Handwerk - erleben und entdecken
Stimmungsvolle Ausstellung der Ideengärtnerei Müller

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Freitag, 19.11.2010 von 08.00 bis 21.00 Uhr
Samstag, 20.11.2010 von 08.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 21.11.2010 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Freitag ab 19 Uhr musikalische Umrahmung durch das Vokalensemble „Quintavox“

Müller
Die Ideengärtnerei
Walgaustraße 7 Thüringen
Tel. 03600 2121 • www.ideengaertnerei.de



Teil 2: Die Landschaft der Zukunft

Mit dem dritten öffentlichen Walgauforum im September haben wir begonnen, über die Zukunft des Walgaus nachzudenken. Wir sind damit aber nicht fertig geworden, das Thema ‚Landschaftswandel‘ hatte am Vormittag keinen Platz mehr. Das wollen wir in einer Abendveranstaltung nachholen. Wieder wollen wir zwei Generationen in die Zukunft blicken: Wie sieht unsere Landschaft dann aus und wie wünschen wir, dass sie aussehen soll?

Zum Auftakt werden schlaglichtartig wichtige Entwicklungstrends präsentiert: die Entwicklung von Klima, Bevölkerung, Finanzen, Rohstoffen und Energie wird unsere Kulturlandschaft in vielerlei Hinsicht beeinflussen. Danach diskutieren wir unsere Sicht auf die langfristigen Veränderungsprozesse: Welche Entwicklungen sind für den Walgau wichtig und welche können wir selbst beeinflussen? Die Ergebnisse sind wiederum ein Baustein für ein regionales Entwicklungskonzept für den Walgau. Seien Sie also herzlich willkommen

**am Freitag, 3. Dezember 2010
um 17 – 20 Uhr (mit anschließendem Imbiss) in der
Mittel- und Musikmittelschule Thüringen, St. Anna Straße 4**

Um den kleinen Imbiss planen zu können, freuen wir uns auf Ihre Anmeldung bis 26.11.2010. Telefon 05525 62215 151 oder sekretariat@imwalgau.at

HINWEISE ZUM SCHUTZ IHRES ZUHAUSES

Im Herbst, speziell während der Dämmerungszeit, sind Wohnobjekte im Blickfeld von Einbrechern. Deshalb wollen wir Ihnen nachstehend einige Hinweise zum Schutz ihres Eigenheimes geben.

- Achten Sie darauf, beim Verlassen des(r) Hauses/Wohnung die Haus/Wohnungstüre zu versperren. Auch wenn Sie z.B. nur um das Haus Arbeiten verrichten, und dabei keinen Blickkontakt zur Haus/Wohnungstüre haben.
- Fenster bzw. Terrassen- u. Balkontüren nicht offen oder gekippt lassen.
- Haus- od. Wohnungsschlüssel sollten keinesfalls außerhalb – im Nahebereich des (r) Hauses/Wohnung versteckt werden.

• Während Ihrer Abwesenheit lassen sie die Hausbeleuchtung in unregelmäßigen Abständen mittels Zeitschaltuhr angehen. Im Außenbereich empfiehlt sich eine Beleuchtung mit Bewegungsmelder. Einbrecher werden dadurch großteils abgeschreckt.



• Geben sie zB. bettelnden Personen nie die Gelegenheit in ihr Haus/Wohnung zu gelangen. Es besteht die Gefahr, dass diese Personen ihre Räumlichkeiten auskundschaften bzw. herumliegende Wertgegenstände in einem günstigen Moment an sich nehmen.

Durch die Beachtung der angeführten Maßnahmen schützen Sie Ihr Zuhause und helfen präventiv mit, Einbrüche und Diebstähle zu verhindern.

Sollten Sie verdächtige Wahrnehmungen machen, sind die Beamten der Polizei für jeden Hinweis dankbar.

Ihre Polizeiinspektion 6712 Thüringen Tel. 059133/8109

2. GRÜNMÜLLABFUHR

Die Gemeinde Bludesch übernimmt nochmals eine Grünmüllabfuhr.

Montag, 15.11. 2010 ab 08.00 Uhr

Grünmüll (Gartenabraum, Äste usw...) bitte unbedingt gebündelt, max. 30 kg und 2 m lang, am Straßenrand abstellen. Bei größeren Mengen wird um Mithilfe gebeten. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass an diesem Tag nur Grünmüll mitgenommen wird.

BITTE VORMERKEN!



Kabarett „Hände hoch“

Samstag, 13.11. 2010
ab 20.00 Uhr
Kronensaal Bludesch

Preisjassen

Sonntag 14.11. 2010 ab 14.00 Uhr
Feuerwehrhaus Bludesch, Kronensaal Bludesch, Reblaus Gais, Turbo Gais

Adventmarkt Bludesch

Samstag, 27.11. 2010 ab 14.00 bis 18.00 Uhr bei der Krone

Jungbürgerfeier

für die Jahrgänge 90/91/93
Samstag, 27. 11. 2010
Persönliche Einladung folgt.

Sitzung der Gemeindevertretung

Dienstag, 30.11.2010
20.00 Uhr - Bistro

Walgau - Forum

Freitag, 3. 12. 2010
17 - 20 Uhr
Musik-Mittelschule Thüringen

Kabarett

„Ballini`s Heart Core“

Samstag 04.12. 2010
ab 20.00 Uhr - Kronensaal

Adventfeier für Pensionisten

Sonntag, 19. 12. 2010
Krone-Saal



Zufriedene Gesichter bei Besuchern und Ausstellern beim „Reblaus Flohmarkt“.





24 STUNDEN EINSATZ FÜR JUNGFEUERWEHLER

Überflutete Unterführung, Ölspur, Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen, eingeklemmte Person bei Holzarbeiten, Rauchentwicklung, Fehlalarm bei Brandmeldeanlage, Suchaktion nach abgängiger Person, Großbrand ... beim „Action Day“ waren die Jungfeuerwehler aus Bludesch und Nenzing 24 Stunden gefordert.

„Das vielfach theoretisch Geübte kann in der Praxis erprobt werden. Die Jugendlichen lernen auf diesem Weg Sozialkompetenz und Eigenverantwortung übernehmen und nehmen aus den gemeinsamen Erfahrungen auch eine Portion Selbstbewusstsein mit“, sieht Bezirksfeuerwehriinspektor Christoph Feuerstein das Einsatzszenario als wertvollen Beitrag zur Heranbildung der künftigen Florianis. Nach einem technischen Einsatz mit Verletzten auf der Straße und verschiedenen nächtlichen Aufgabenstellungen von Samstag auf Sonntag – auch mit Zeitumstellung - gab es dann zum Abschluss am Sonntagmittag noch Brandalarm. Ein im ehemaligen Delunamagma-Areal errichtetes Holzschuppen steht im Vollbrand. Starke Rauchentwicklung beeinträchtigt den Löschangriff.

Früh übt sich

Für die Kommandanten der beiden Ortsfeuerwehren, Günter Nachbaur und Martin Häusle haben solche grenzüberschreitenden Übungsszenarien vor allem auch interdisziplinären pädagogischen Maßstab. „Die Jugendlichen lernen frühzeitig das Zusammenspiel Retten-Sichern-Löschen“ und können ihre Erfahrungen sammeln. „Wir können uns nur noch mehrere solcher Möglichkeiten wünschen. Kompliment gibt es für die Führung der beiden Jungfeuerwehren. Lucas Thoma, Johannes Dietrich, David Loacker, und Michael Schuchnigg von den Beobachtern BFI Christoph Feuerstein, AK-Kommandant Johann Haas, den Bürgermeister Michael Tinkhauser und Florian Kasseler, den Nachbarkommandanten Bruno Öhre, Gerold Mähr und den zahlreichen Schaulustigen, die sich auf dem Delunamagma – Areal eingefunden haben. Nenzing war mit 15 Jungfeuerwehlern, Tanklöschfahrzeug und drei weiteren Einsatzfahrzeugen, Bludesch mit sieben Jungfeuerwehlern, Tanklöschfahrzeug und Mannschaftstransporter am Brandplatz vorgefahren.